



2005
Europäisches Jahr
der Politischen
Bildung

DemokratiezentrumWien

Konferenz **Demokratie-Bildung in Europa.**
Herausforderungen für Österreich
28. und 29. April 2005

veranstaltet vom Demokratiezentrum Wien im Auftrag des BMBWK

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk



Programm



Demokratie-Bildung und Politische Bildung sind Voraussetzungen für die persönliche, zivilgesellschaftliche und soziale Teilhabe von Individuen an der Gesellschaft. Welche Bedeutung kommt der Politischen Bildung und der Demokratie-Bildung in Österreich und international zu? Inwieweit entsprechen „Lippenbekenntnisse“, die die Relevanz dieser Bildungsfelder betonen, dem Status quo? Mit welchen methodischen, praktischen und strukturellen Problemen sind die AkteurInnen in diesem Feld in der schulischen und außerschulischen Praxis konfrontiert? Diese Fragen bilden die Ausgangsbasis der Konferenz.

Dass den Bildungsfeldern Demokratie-Bildung und Politische Bildung von Seiten internationaler, europäischer und nationaler Politik verstärkt Relevanz beigemessen wird, spiegelt sich in der Schwerpunktsetzung des vom Europarat ausgerufenen „Europäischen Jahres der Politischen Bildung“ sowie der „Aktionstage Politische Bildung 2005“, deren Auftaktveranstaltung die Konferenz darstellt. Beide Initiativen stehen unter dem Motto „Demokratie lernen und leben“.

Ein Ziel der Konferenz ist es, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen, Lösungsansätze zu diskutieren und Anregungen für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Demokratie-Bildung und Politische Bildung zu initiieren.

Freitag, 29. April 2005

im Siemens Forum Wien, 1030 Wien, Dietrichgasse 25

8:30 Eröffnung der Tagung und Registrierung

9:30 Begrüßung

Sektionschefin Mag. Heidrun Strohmeyer, BMBWK

„Demokratie lernen und leben“

Zielsetzung, Maßnahmen, Schwerpunkte der Europaratsinitiative und die Aktivitäten in Österreich

Sigrid Steininger, BMBWK / Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung, österreichische EDC-Koordinatorin beim Europarat und Koordinatorin des Europäischen Jahres der Politischen Bildung in Österreich

9:45 Demokratie ist ...

Filmische Reportage über demokratiepolitische Assoziationen und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern in Österreich

10:00 Impulsreferat 1

Politische Bildung und Demokratie in Österreich

Kurzer Überblick über die letzten 5 Jahre: Trends, Problembereiche, Perspektiven

Referent: Peter Filzmaier, Ao. Prof. am Institut für Politikwissenschaft und Leiter der Abteilung Politische Bildung und Politikforschung der Universität Klagenfurt

Impulsreferat 2

Herausforderungen an die Politische Bildung im europäischen Kontext: Methoden, Themen, Tools

Referent: Wolfgang Sander, Prof. für Didaktik d. Gesellschaftswissenschaften an der Universität Gießen

Kaffeepause

Demokratiepolitischer „Runder Tisch“

Christa Koenne, Direktorin des BG, BRG und WiskuRG XI, Leitung der österreichischen PISA Subject Area Group Science
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale Politische Bildung, Bonn
Selma Schmid, Vorsitzende der Bundesschülervertretung
Christiane Spiel, Prof. an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien / Mitglied der Zukunftskommission

Diskussion

Moderation

Gertraud Diendorfer, Leiterin des Demokratiezentrum Wien

12:00 Mittagspause

Vorstellung der Projekt- und IdeenBÖRSE

Ideen und Initiativen von AkteurInnen im Bereich der Politischen Bildung und best-practice-Modelle aus diesem Bereich werden präsentiert.

Donnerstag, 28. April 2005

Wiener Hofburg

17:00 Auftakt-Veranstaltung in der Wiener Hofburg

Eröffnung durch den Herrn Bundespräsidenten
Dr. Heinz Fischer

(Begrenzte TeilnehmerInnenzahl – Anmeldung erforderlich!
Einlass ab 16:45)

Workshops



13:30 Workshops (WS) (Mit Kaffeepause)

WS 1 Politische Bildung und Schulentwicklung

Politische Bildung als Fach in der AHS (Auswirkungen und Veränderungen in den Bereichen Ausbildung, Lehrpläne, Lehrmittel etc.), Qualitätskriterien und Standards auch im Bereich der Politischen Bildung? Politische Bildung und (Zeit-)Geschichte

Impulsstatements

Reinhard Krammer, Prof. des Fachbereichs Geschichts- und Politikwissenschaft der Universität Salzburg

Manfred Wirtitsch, Leiter der Abt. Politische Bildung und Umweltbildung des BMBWK

Moderation

Herbert Dachs, Prof. am Institut für Politikwissenschaft der Universität Salzburg / Vorstand Forum Politische Bildung

Rapporteur

Horst Schreiber, Mittelschullehrer und Dozent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck

WS 2 Wie politische Bildung unterrichten?

Politische Bildung in der schulischen Praxis: Methodik und Didaktik; Herausforderungen und Erwartungen aus der Perspektive von ExpertInnen – von LehrerInnen und SchülerInnen.

Impulsstatements

Friedrich Öhl, ARGE Leiter Geschichtelehrer, LehrerInnenplattform

Tahira Bhatti, *Stefan Novotny*, *Florian Reichl*, *Albert Scheiblaue*
SchülerInnen

Herbert Pichler, BHS-Lehrer und Mitglied des Didaktikteams der „Informationen zur Politischen Bildung“, Mitglied der PISA-Science-ExpertInnengruppe

Moderation

Petra Dorfstätter, Demokratiezentrum Wien

Rapporteurin

Selma Schmid, Vorsitzende der Bundesschülervertretung

WS 3 Politisch gebildet durch Medien

Mediale Inszenierungen und ihre Auswirkungen auf Politische Bildung; Chancen und Gefahrenpotenziale; neue Lernformen; fragmentiertes Wissen

Impulsstatements

Martin Bernhofer, Leiter der Hauptabteilung „Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft“, ORF Hörfunk

Peter Filzmaier, Ao. Prof. am Institut für Politikwissenschaft und Leiter der Abteilung Politische Bildung und Politikforschung der Universität Klagenfurt

Moderation

Lisa Nimmervoll, Journalistin, Der Standard

Rapporteur

Roman Winkler, Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

WS 4 Auf dem Weg nach Lissabon: Zum Konzept des Lebenslangen Lernens

Lebenslanges Lernen gilt als Eckpfeiler der „Lissabon“-Ziele; was bedeutet das in der Praxis für die Erwachsenenbildung; welche Programme und Zwischenergebnisse gibt es auf EU-Ebene

Impulsstatements

Sieglinde Rosenberger, Prof. am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien

Heidemarie Wünsche-Piétzka, Beiratsmitglied von The World of NGOs, Juristin und Organisationsberaterin

Moderation

Dieter Segert, Prof. am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien

Rapporteurin

Patrizia Jankovic, BMBWK, Bereich Lebenslanges Lernen

WS 5 European Democratic Citizenship / Demokratie lernen in Europa

Gesellschaftspolitische Trends und Notwendigkeiten. EU-Bürgerschaft, europäische Bürgerrechte, Europawahlen

Impulsstatements

Karlheinz Dürr, Referatsleiter Europa, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Anton Pelinka, Prof. am Institut für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck / Vorstand Forum Politische Bildung

Moderation

Sabine Mandl, Servicestelle Politische Bildung

Rapporteurin

Margit Appel, Katholische Sozialakademie Österreichs, Politologin / Erwachsenenbildnerin

16:30 – 18:00 Plenum

Ergebnisse der Workshops werden ins Plenum eingebracht. Abschließende Diskussion

Moderation

Oliver Rathkolb, Direktor des Ludwig Boltzmann Institutes European History and Public Spheres

Schlusswort

Manfred Wirtitsch, Leiter der Abt. Politische Bildung und Umweltbildung des BMBWK

Samstag, 30. April 2005

Parlament

11:00 Parlamentsführung

Neben einer allgemeinen Führung durch das Parlament wird das Zusammenspiel des österreichischen Parlaments mit der EU auch Thema der Führung sein.
(Begrenzte TeilnehmerInnenzahl – Anmeldung erforderlich!)

Allgemeine Informationen

Demokratie-Bildung in Europa. Herausforderungen für Österreich 28. und 29. April 2005 Konferenz

Für die Teilnahme an der Konferenz ist eine **Anmeldung bis spätestens 4. April 2005** erforderlich.
Sie können uns Ihre Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post senden (siehe beiliegendes Anmeldeformular)
E-Mail office@demokratiezentrum.org **Fax** 01 / 512 37 37-20 **Post** Demokratiezentrum Wien, Hegelgasse 6 / 6, 1010 Wien

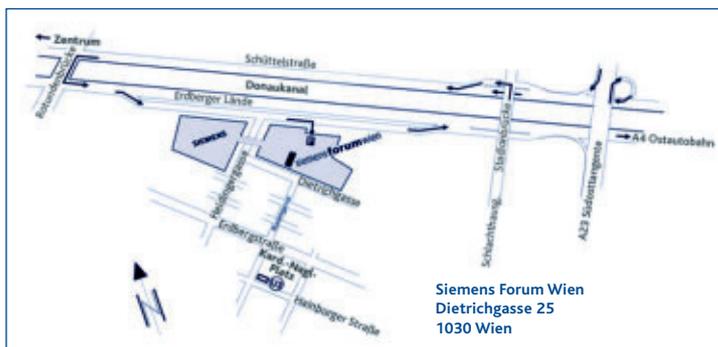
Veranstaltungsorte

Donnerstag, 28. April 2005, Hofburg

Die TeilnehmerInnenzahl für den Empfang in der Hofburg ist aufgrund räumlicher Gegebenheiten begrenzt. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung und Rückbestätigung durch die Veranstalter möglich. Die Reihung der Anmeldungen erfolgt nach Anmeldedatum.

Freitag, 29. April 2005, Siemens Forum Wien

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Siemens Forum Wien von der U3-Station Kardinal-Nagl-Platz aus zu Fuß (Gehzeit ca. 3 Minuten). Mit dem Auto ist das Siemens Forum Wien über die Erdberger Lände erreichbar. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Parkgarage, die bei Veranstaltungen benutzt werden kann.



Unterkunft

Eine mögliche Anlaufstelle, über die Sie ein Zimmer buchen können, ist: Wien-Hotels ist ein Buchungsservice des Wiener Tourismusverbandes. Hier werden alle Wiener Hotels und Pensionen angeboten.
Internet: <http://magwien.gv.at/index/uebernachten.htm>
E-Mail: info@wien.info Telefon: 01/245 55, Fax: 01/245 55-666

Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass seitens der Veranstalter keine Refundierung von Reise- bzw. Nächtigungskosten erfolgen kann. Bitte beachten Sie die Möglichkeit einer Kostenrückerstattung über einen Dienstreiseauftrag.

Kulinarisches

Kaffeepausen finden am Vormittag und Nachmittag des 29. April statt. Darüber hinaus ist ein gemeinsames Mittagessen im Siemens Forum Wien vorgesehen. Ein Unkostenbeitrag dafür wird bei der Registrierung eingehoben.

Veranstalter/Informationen

Demokratiezentrum Wien

Inhaltliche Konzeption: *Gertraud Diendorfer*
01/512 37 37-11 bzw. diendorfer@demokratiezentrum.org
Organisation: *Petra Dorfstätter*
01/512 37 37-14 bzw. dorfstaetter@demokratiezentrum.org

Rahmenprogramm

Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2005 finden von 27. April bis 15. Mai zahlreiche Veranstaltungen statt.

Diese können im Veranstaltungskalender der Aktionstage Politische Bildung 2005

(www.aktionstage.politische-bildung.at) online aufgerufen werden. In Kooperation mit dem Demokratie-Forschungsprogramm >node< (www.node-research.at) präsentiert Cinemagic am Freitag, 29. April 2005 um 18:30 Uhr den Film „Good Bye, Lenin!“ (D 2003).

Anschließend findet eine Diskussion mit Jugendlichen und WissenschaftlerInnen zum Thema „Wieviel Sicherheit und wieviel Risiko will ich für mein Leben?“ statt.

Ort: wienXtra-cinemagic (Friedrichstraße 4, 1010 Wien, www.cinemagic.at), Eintritt frei!

Auf den Homepages www.wien.gv.at und <http://falter.at> finden Sie Informationen über Ausstellungen, Veranstaltungen, Kinoprogramm etc.

**Aktionstage
Politische Bildung
27. April bis 15. Mai 2005**

Internetbegleitung der Tagung: www.politische-bildung.schule.at und www.demokratiezentrum.org



Demokratiezentrum Wien

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

siemensforumwien

